Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2010-2011)

Heft: 110

Artikel: Memory-Klinik und Hausbesuche SiL : ein Vergleich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-789814

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Memory-Klinik und Hausbesuche SiL

Ein Vergleich

Der gesundheitspolitische Auftrag der Stadt Zürich lautet: *ambulant vor stationär*. Mit den Angeboten der Gerontologischen Beratungsstelle leisten die Pflegezentren und der Stadtärztliche Dienst einen Beitrag zu dieser Strategie.
Unter dem Dach der Gerontologischen Beratungsstelle finden sich heute die *Memory-Klinik Entlisberg*, die *Hausbesuche SiL* und die *Organisation der Ergänzenden Angebote*. Übergeordnetes Ziel der drei Teilgebiete ist die Erhaltung, resp. Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Hirnleistungsstörungen und der damit verbundenen Entlastung der Angehörigen.
Trotz gleicher Zielrichtung unterscheiden sich die Angebote von Memory-Klinik und Hausbesuche SiL wie folgt:

	Memory Klinik-Entlisberg (MKE)	**Hausbesuche SiL (Sozialmedizinisch individuelle Lösungen**
Definition	Ambulante, interdisziplinäre Gedächtnissprechstunde	Begleitendes, familienorientiertes Care-Managemnet bei Demenz
Zielgruppe	Menschen mit Gedächtnisstörungen und Angehörige	• Menschen, deren Gedächtnisstörungen im Alltag zu deutlichen Einschränkungen führen • Menschen, die aufgrund ihrer kognitiven Einschränkungen nur zum Teil kooperativ sind • Angehörige, die sich nicht mehr zu helfen wissen
Ziele	• Diagnostik • Beratung von Patient/in und Angehörigen	• Längeres Verbleiben zuhause • Befähigung der Angehörigen zum adäquaten Umgang in schwierigen Situationen

	• Sekundärprävention - Erhaltung, resp. Verbesserung der Gedächtnisleistungen - Sicherung der Lebensqualität von Patient/in - Entlastung der Angehörigen • Weiterbildung von Angehörigen	Dank - Klärung der aktuellen Situation - Evaluation des Hilfebedarfs - Begleitung nach Entlassung aus Spital oder Pflegezentrum
Finanzierung	• Diagnostik über Tarmed • Restfinanzierung durch Pflegezentren der Stadt Zürich	• Diagnostik über Tarmed • Restfinanzierung durch Pflegezentren der Stadt Zürich
Zuweisung	Ärztliche Zuweisung bei unklaren HIrnleistungsstörungen, schwierigen Differentialdiagnosen, atypischer Klinik, Fragen zur Behandlung etc.	Niederschwelliges Angebot • benötigt keine ärztliche Zuweisung • telefonische Kontaktaufnahme: • 043 495 18 18
Grund	Frühzeitige Diagnostik von Hirnleistungsstörungen und deren Therapie	Funktionseinbussen im Alltag und daraus entstehender Problematik
Termine	• Schriftliche Einladung für drei Untersuchungstermine • Information der zuweisenden Ärztin/des Arztes	Unbürokratische, telefonische Terminabsprache für den Hausbesuch
Ort der Konsultation	Patient/in und evtl. Begleitperson kommen in MKE	Eine Fachperson aus Krankenpflege und/oder Psychologie

	Fachleute aus Geriatrie, Neurologie, Psychiatrie, Gerontologie und Neuropsychologie sind beteiligt und bilden ein multiprofessionelles Team	Besucht die Klientin/den Klientn zuhause - vorzugsweise im Beisein von Familienmitgleiden
Abklärung	in der MKE Interdisziplinäre, dreiteilige Abklärung der Hirnleistung: • Ärztliche Untersuchung inkl. Labor und MRI • Fremdanamnese • Neuropsychologie	Hausbesuch monodisziplinäre klinische Beurteilung der Reaktionen auf vorhandene Probleme bzgl. Kognition, Gesundheit und Alltagsbewältigung nach dem **PAS**-Schema: **P** (Problemstellung Bsp: Den Angehörigen fällt eine zunehmende Vergesslichkeit der angemeldeten Person auf, deren Selbstpflege zu wünschen übrig lässt und der Haushalt tendenziell verwahrlost wirkt **A** (Ätiologie) Bsp: CERAD zeigt deutliche Defizite in allen geprüften Modalitäten **S** (Symptom) Bsp: Die Einschätzung von betroffener Person und den Angehörigen unterscheidet sich.
Beurteilung	• Interne Diagnosekonferenz mit Konsiliarärzt/innen: • Diagnose • Erstellen von Therapieschema für Patient/in	Besprechung von Beurteilung und weiterem Prozedere mit PD Dr. med. A. Wettstein

	• Empfehlungen für Angehörige	
Beratung	Information von Patient/in und Angehörigen über • Untersuchungsresultate • Diagnose • Medizinische, neuropsychologische und psychosoziale Empfehlungen • Hinweise zu administrativen, finanziellen Möglichkeiten • Beantwortung juristischer Fragen • Möglichkeiten für Weiterbildung oder Entlastung der Angehörigen Die Anwesenden erhalten eine schriftliche Dokumentation des neuropsychologischen Profils und der Empfehlungen	Information von Patient/in und Angehörigen über • Krankheitsbild • Betreuerische und pflegerische Massnahmen • Entlastungsmassnahmen • Hilfsmittel • Administrative, finanzielle oder vormundschaftliche Möglichkeiten Umsetzung der empfohlenen Schritte
Bericht	An zuweisende Ärztin, zuweisenden Arzt	• An Hausärztin oder Hausarzt • Evtl. Information weiterer involvierter Stellen
Begleitung	Wieder wie gewohnt durch zuweisende Ärztin oder zuweisenden Arzt Auf Wunsch, falls erforderlich: Nachbetreuung durch SiL	• Longitudinale Begleitung